

kinder
not
hilfe

Demo-Farm schafft Einkommen und sichert Ernährung

Projekt: Armutsbekämpfung, Katastrophenvorsorge und Berufsbildungstraining für Jugendliche

Ort: Salcedo und Mercedes, Philippinen

Partner: AMURT

Gefördert: 80 Jugendliche und 1600 Kleinbauern



Durch das Projekt haben wir viel bessere Ernten und mehr Einkommen

Armut auf dem Land: Lebensgrundlage ist zerstört

Auf den Philippinen ist der Unterschied zwischen Arm und Reich groß: 60 Prozent der Einwohner haben weniger als 1,50 € pro Tag zum Leben. Besonders die ländliche Bevölkerung ist von Hunger und Armut betroffen und ist vom Erhalt natürlicher Ressourcen extrem abhängig.

Aber gerade diese werden immer öfter durch Naturkatastrophen zerstört, die in Folge des Klimawandels zunehmen. Besonders hart traf die Philippinen Taifun Haiyan im November 2013: 15 Millionen Menschen wurden aus ihrem normalen Leben gerissen. In Mercedes, Ost-Samar haben die Kleinbauern 90 Prozent ihrer Kokosnussbäume - und damit ihre wichtigste Einkommensquelle - verloren.

Mehr Einkommen und Unabhängigkeit durch Demo-Farm

Mit unserem Demofarm-Projekt helfen wir den Familien, die einst vorrangig von der Kokosproduktion lebten, neue Einkommensmöglichkeiten zu schaffen und ihre Versorgung langfristig zu sichern.

Kleinbauern aus den Regionen Salcedo und Mercedes erhalten auf unserer Demofarm das nötige Wissen, Saatgut, Dünger und Werkzeuge.

In theoretischen und praktischen Schulungen lernen sie, welches Gemüse wann gepflanzt wird, wie man eigenen Dünger herstellt und wie man das Gemüse vor Schädlingen schützt, so dass sie ihre bisherige Produktion ausbauen können. Dabei wird auf den Anbau Taifun-resistenter Arten wie Süßkartoffeln, Karotten und Erdnüssen Wert gelegt.

Überschüssiges Gemüse und Obst können die Bauern auf dem lokalen Markt verkaufen. Das schafft zusätzliches Einkommen und stellt die

Selbstversorgung der Familien sicher. Durch die artenreiche Bepflanzung sind die Menschen im Fall neuer Katastrophen weniger anfällig.

Als zusätzliche Unterstützung bedürftiger Familien erhalten 80 Jugendliche ohne Schulabschluss die Möglichkeit, eine 3-monatige informelle landwirtschaftliche Ausbildung zu durchlaufen. Das Training wird durch die Vermittlung von Computerkenntnissen und Lebenskompetenzen ergänzt.

So helfen wir konkret

- Wir statten Kleinbauern mit **Saatgut, Dünger, Pflanzenschutzmitteln** und **Geräten** aus, so dass sie ihr Land effektiver bewirtschaften und mehr produzieren können.
- Durch unsere **Schulungen zum Anbau von Mischkulturen** können die Bauern ihre Produktion diversifizieren, unser Schulungszentrum ist aus Stahlbeton errichtet und dient **im Katastrophenfall als Evakuierungszentrum**.
- Wir helfen den Kleinbauern, ihr zusätzliches **Gemüse und Obst auf dem Markt zu verkaufen**.
- **80 Jugendliche erhalten eine landwirtschaftliche Ausbildung**, so dass sie langfristig eigenes Einkommen verdienen und für sich sorgen können.

Helft mit!

Gegen Armut und Hunger

47 €

ermöglichen die Teilnahme eines Jugendlichen an unserem **Berufsbildungstraining**.

51 €

damit können wir einen Kleinbauern unterstützen, die **Existenz seiner Familie zu sichern**.

15 € pro Monat

ermöglichen, das Projekt dauerhaft durch eine **Projektpatenschaft** zu fördern.

Spendenkonto: IBAN LU50 0030 4812 1330 0000 • BIC BGLULL • Spendenzweck: Philippinen 8839

Ihre Spenden an die Kindernothilfe Luxembourg asbl, als staatlich anerkannte Nicht-Regierungsorganisation (ONGD) sind steuerlich abzugsfähig gemäß Art. 109 und 112 L.I.R. Sie erhalten zu Beginn eines jeden Jahres automatisch eine Spendenbescheinigung für das Vorjahr.